

RSV Radsport / Wochenfahrt der Tourenradfahrer 27.06. bis 03.07.2011 Altmühltal

Unser Standort:

Im Herzen von Beilngries liegt der gemütliche, familiär geführte Hotel-Gasthof "**Zur Krone**"

Tel.: 08461/6530

Fax: 08461/653190

Ludwig Bauer

Hauptstraße 20

92339 Beilngries



11 Teilnehmer

Beilngries ist eine Stadt mit bewegter Geschichte und lebendigen Traditionen, eine Gemeinde mit tiefen historischen Wurzeln und modernen Strukturen, eine Kommune, die von Einheimischen und Touristen gleichermaßen geschätzt wird; kurzum ein Ort, wo man sich wohl fühlen kann.

Im Jahr 1007 wurde Beilngries erstmals urkundlich erwähnt. Die über tausendjährige wechselvolle Geschichte unserer Stadt hat ihr Bild geprägt und ihr einen einzigartigen Charakter verliehen: historische Bauten und eine Stadtmauer mit ihren malerischen Stadttürmen verbinden sich mit modernen Wohn- und Gewerbegebieten. Schloss Hirschberg erhebt sich stolz über den Dächern der Stadt und bietet einen großartigen Überblick über „die Perle des Altmühltales“, wie Beilngries auch oft genannt wird.

Rund 9.000 Menschen leben in der Kernstadt Beilngries, die an Altmühl, Sulz und am Main-Donau-Kanal gelegen ist, und den 19 Ortsteilen. In ca. 150 Vereinen bereichern engagierte Bürgerinnen und Bürger das kulturelle und gesellschaftliche Leben der Gemeinde. Sie schätzen die gut entwickelte Infrastruktur mit zahlreichen Bildungs-, Gesundheits-, und Freizeiteinrichtungen. Alteingesessene Geschäfte und Betriebe, innovative Gewerbe- und Industriebetriebe und eine in der ganzen Region geschätzte Gastronomie prägen das wirtschaftliche Leben in Beilngries.



Altstadt beim
"Italienischen
Sommer"

Volkfestumzug

Zwiebelmarkt

Ortsansicht von
Beilngries

Ortsteil Kottingwörth

Genussvoller Besuch in der Geschichte

Ein **Spaziergang durch die Beilngrieser Altstadt** bringt Geschichte und Geschichten zusammen: Mittelalter, Rokoko und Barock, kulturelle Überraschungen hinter ehrwürdigen Mauern und außergewöhnliche Türme warten auf die Besucher.

Die **mittelalterlichen Stadttürme** fügen sich in einem Rund um die Altstadt von Beilngries. Sie gehören zur einstigen Stadtmauer, von der heute noch einige Teile erhalten sind.



RSV Radsport / Wochenfahrt der Tourenradfahrer 27.06. bis 03.07.2011 Altmühltal

Die Türme selbst wurden ab 1407 erbaut - ursprünglich waren es zwölf, neun haben die Zeit überdauert. Sie waren ein wichtiger Bestandteil des mittelalterlichen Lebens: Im Badturm etwa wohnte die Hebamme der Stadt, im Seelennonnenturm die Totenfrau, und im Bettelvogtturm lebte der Mann, der auf die Bettler der Stadt ein wachsames Auge hatte.

Im Inneren des Kreises, den die Türme beschreiben, ist die **Stadtpfarrkirche St. Walburga** mit ihren buntglasierten Turmhelmen auffälliger Mittelpunkt. Gleich gegenüber: das barocke **Rathaus**, erbaut vom berühmten Baumeister Gabriel de Gabrieli im Auftrag der Eichstätter Fürstbischöfe. Den Fürstbischöfen verdankt Beilngries noch einige weitere Schmuckstücke: in der Altstadt etwa den mächtige **Getreidekasten**, in dem heute das Haus des Gastes untergebracht ist, oder über der Stadt das imposant-prächtige **Schloss Hirschberg**, das die Diözese Eichstätt nun als Bildungshaus nutzt.

In der Altstadt führt der Weg noch zu zwei weiteren kirchlichen Bauten: Die **Frauenkirche**, ganz dem Rokoko verschrieben, ist der bedeutendste Sakralbau in Beilngries. Nur wenige Meter davon entfernt, wartet im ehemaligen **Franziskanerkloster** die historische Sammlung des Beilngrieser Spielzeugmuseum

Natürlich zeigten auch die Beilngrieser Bürgern mit ihren Häusern Selbstbewusstsein. Das **Kaiserbeckhaus** mit seiner reichen Giebelgliederung etwa stammt aus der Gotik, während der **Gasthof "Der Millipp"** ein typisches Haus aus der Wende des 16. zum 17. Jahrhundert darstellt - jedes Stockwerk ragt für sich weiter hervor.



Schloss Hirschberg



Altstadtgasse mit
Flurerturm



Bettelvogtturm



Spielzeugmuseum